

**Sitzungsvorlage-Nr. 51/645/2009**

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Jugendhilfeausschuss	05.02.2009	öffentlich

**Tagesordnungspunkt:  
Entwicklung im Bereich des Elterngeldes**
**Sachverhalt:**

Zusammenstellung von statistischen Zahlen im Elterngeld (Jahresergebnis 2008)

Erwartet wurden bei der Übernahme der Aufgaben nach dem Bundeselterngeldgesetz 3.500 Anträge im Rhein-Kreis Neuss. Tatsächlich wurden im Kalenderjahr 2008 4.509 Anträge auf Elterngeld gestellt.

Die Antragszahlen gliedern sich wie folgt:

	Mütter	Väter	Gesamt
Dormagen	526	98	624
Grevenbroich	567	68	635
Jüchen	185	35	220
Kaarst	328	55	383
Korschenbroich	238	41	279
Meerbusch	422	93	515
Neuss	1502	227	1729
Rommerskirchen	107	17	124

Während beim Bundeserziehungsgeldgesetz der Anteil der Väter bei der Inanspruchnahme noch unter 2 % lag, liegt dieser Anteil nunmehr bei 14,06 %.

Der Anteil der Ablehnungen mit 102 Fällen (2,26 %) ist gering ebenso die Anzahl der Widersprüche im Jahr 2008 mit 279 Fällen (6,18 %). Gegen 7 Entscheidungen (0,15 %) wurde Klage beim Sozialgericht Düsseldorf erhoben.

Im Jahr 2008 wurden 21.720.140,90 € an Elterngeld ausgegeben (Bundesmittel). Die laufenden monatlichen Zahlungen (jeweils zum 1. eines Kalendermonats) steigerten sich von 1.543.180,90 € (01.02.2008) auf 1.751.395,27 €.

Dabei liegt der Anteil der Elterngeldbezieher, die lediglich den Sockelbetrag von 300 € erhalten mit 49,03 % unter dem Landesdurchschnitt von ca. 51 %.

Mit 8,06 % wird am Häufigsten ein Betrag von 600-699 € ausgezahlt. Den Höchstbetrag von 1.800 € erhalten 2,78 % aller Elterngeldbezieher.

Die durchschnittliche Bearbeitungszeit konnte von 39,5 Tagen im vergangenen Jahr auf 9,36 Kalendertage reduziert werden.